

Auszug aus der Niederschrift
14. Sitzung des Rates der Stadt vom 20.03.2023

- 14 Erneuerung des Fensters im Ratssaal im Rahmen der Umsetzung des Kommunalinvestitionsförderungsgesetzes in Nordrhein-Westfalen (KInvFöG NRW)hier: Außerplanmäßiger Mittelbedarf
B/17/3222-01
ungeändert beschlossen**

OB Schranz weist darauf hin, dass die Vorlage im HFA mit großer Mehrheit, gegen die Stimme der AfD-Fraktion, zustimmend vorberaten wurde.

Die Frage von **Stadtv. Bruckhoff** beantwortet **Beig. Jehn**. Anschließend folgt ein Wortbeitrag von **Stadtv. Kempkes**.

Der Rat der Stadt - mit Beteiligung des Oberbürgermeisters - fasst mit großer Mehrheit - gegen die Stimmen der AfD-Fraktion - folgenden Beschluss:

"Der Rat der Stadt beschließt für das Haushaltsjahr 2023 die außerplanmäßige Mittelbereitstellung für investive Leistungen wie folgt:

Finanzstelle	Bezeichnung	Finanzposition	Bezeichnung	Betrag in EUR
870001130102061	KIF Rathaus Oberhausen Ratssaal	785100	Auszahlungen f. Hochbaumaßnahmen	320.000,00

Deckungsvorschlag:

Mehreinzahlungen im Haushalt 2023 in Höhe von 229.500,00 EUR unter der Finanzstelle 870001130102061 (KIF Rathaus Oberhausen Ratssaal), Finanzposition 681003 (Investive Zuschüsse vom Bund/KIF). Im Übrigen Erhöhung des negativen Saldos aus Investitionstätigkeit in Höhe von 90.500,00 EUR. Eine Kompensation wird im Rahmen der unterjährigen Investitionskonferenzen abschließend festgelegt. Die Kreditvorgabe der Bezirksregierung Düsseldorf wird beachtet."